

Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck	Band 63	S. 219 - 229	Innsbruck, Okt. 1976
-------------------------------	---------	--------------	----------------------

**Dritter Beitrag zur Käferfauna (Insecta: Coleoptera)  
des Lechtales (Tirol; Österreich)\*)**

von

Alois KOFLER\*\*)

**Third contribution to the beetle-fauna (Insecta: Coleoptera)  
in the Lech Valley (Tyrol: Austria)**

**S y n o p s i s :**

From the beetle-collection of Rev. N. LECHLEITNER (1893 - 1954) the third revision of various systematic groups, all of which come from the Lech Valley, is submitted. To the following tribes the species with the complete habitats are published: Clavicornia (Nitidulidae: *Meligethes*, *Epuraea*), Rhynchophora (Anthribidae, Curculionidae, Scolytidae).

Bevor auf den Inhalt der vorliegenden Arbeit näher Bezug genommen werden kann, sind 2 Änderungen zu den bisherigen Beiträgen gleichen Titels zu erwähnen:

- 1) Die Lebensdaten von Pfr. N. LECHLEITNER sind 1893 - 1954 und nicht 1880 - 1940 wie bei KOFLER (1973:131) erwähnt, diese beziehen sich auf Pfr. H. KNABL.
- 2) Anlässlich einer Revision durch Dr. G. A. LOHSE, Hamburg, stellte sich heraus, daß alle Ex. von *Hypnoidus rivularius* GYLL. bei KOFLER (1974:114) zu *Hypnoidus consobrinus* MULS. zu zählen sind, die nach HORION (1951:237) nur von Salzburg gemeldet werden konnte. Da diese Art auch im Material aus Osttirol von mehreren Fundorten vertreten ist, liegt die Vermutung nahe, daß in anderen Sammlungen weitere Belege aus Nordtirol vorkommen, die bisher eben nicht getrennt wurden.

Auch im dritten Teil zur Bearbeitung der lokalen Käfersammlung LECHLEITNERs werden alle Etikettendaten angeführt. Die Reihung erfolgt wieder nach HORION (1951). Besonders interessante Arten wären: *Epuraea placida* MÄRKL., *Ep. longiclavis* SJÖB., *Ep. muehli* RTT., *Apion rapulum* WENCK., *Sitona*

\*) Teil I erschien: Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **60**: 131 - 149, 1973  
Teil II erschien: ibidem **61**: 107 - 119, 1974

\*\*) Anschrift des Verfassers:

Direktor Mag. rer. nat. Dr. A. KOFLER, Bundeskonvikt Lienz, Maximilianstraße 15, A-9900 Lienz, Österreich.

*ambiguus* GYLL., eine Zwergform von *Dorytomus taeniatus* F., Zweitfund von *Tychius schneideri* HBST. für Nordtirol und eine ganze Reihe von neuen Fundorten für verschiedene Arten.

Für die verlässliche und rasche Determination habe ich sehr herzlich zu danken: L. Dieckmann, Eberswalde (alle mit Sternchen bezeichneten Curculioniden); K. Spornraft, Penzberg alle Tiere der Gattungen *Meligethes* und *Eपुरaea*, die aus der Familie Nitidulidae zurückgestellt worden waren.

Folgende Gruppen wurden bearbeitet:

Familienreihe: *Clavicornia* (Nachtrag zu Teil I: Gattungen *Meligethes* (14) und *Eपुरaea* (11).

Familienreihe: *Rhynchophora*: Anthribidae (2), Curculionidae (128), Scolytidae (19).

Alle Belege sind, wenn nicht anders erwähnt, in der Sammlung des Verfassers, werden aber gesondert aufbewahrt. Die Stückzahlen stehen in Klammer, sonst liegt jeweils 1 Ex. vor.

Abschließend danke ich dem Notring der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs, Hr. Univ.-Ass. Dr. W. Schedl, Innsbruck und Hr. F. Ernstbrunner, Lienz, für verschiedene Hilfeleistungen.

## Familienreihe: CLAVICORNIA

### Nitidulidae (Nachtrag zu Teil I.)

#### *Meligethes solidus* (KUGELANN)

Hinterhornbach 2. 7. 37; Reutte leg. KNABL (20 Ex.).

#### *Meligethes denticulatus* (HEER) (= *hebes* ER.)

E Mai 39 (2).

#### *Meligethes atratus* (OLIVIER)

E Alit 26. 5. 51.

#### *Meligethes subrugosus* (GYLLENHAL)

E 22. 6. 37; Bsclabs 26. 6. 46.

#### *Meligethes coracinus* STURM

E 22. 6. 37 (2), 1941, 2. 6. 42, 29. 5. 43; E Alit 4. 6. 37.

#### *Meligethes aeneus* (FABRICIUS)

E o. D. (2), 1. 6. 38, 16. 6. 39, 13. 5./28. 5./28. 6./10. 7. 46; E Gstreinbach Buchenlaub 20. 5. 38; Hinterhornbach 2. 7. 37; Bsclabs 1. 6. 38.

#### *Meligethes bidens* BRISOUT

Hinterhornbach 30. 7. 37.

#### *Meligethes difficilis* (HEER)

E Stablalm 17. 6. 41; Bsclabs 1. 6. 38.

#### *Meligethes viduatus* (HEER)

E 4. 6. 37.

#### *Meligethes umbrosus* STURM

E 4. 6. 37, 19./20./29. 6. 39. 1941, 23. 6. 42, 28. 6. 46; Stanzach 24. 8. 47; Bsclabs o. D. und 21. 6. 39.

***Meligethes maurus* STURM**

E 17. 6. 37, 22. 6. 39, VII. 39, 1941, 1942, 4. 6. 42; Bschrabs o. D. (2).

***Meligethes planiusculus* (HEER)**

E 17. 6. 37; Bschrabs o. D. (12) und 27. 6. 38.

***Meligethes erythropus* (MARSHAM)**

E o. D. (2), 5. 6. 39 (2), 7. 6. 39; E aus Angeschwemmtem gesiebt 1. 6. 38; E Stablsee Brennessel 19. 6. 41; Bschrabs 1. 6. 38, 21. 6. 39 (2); Häselgehr 18. 6. 41.

***Meligethes exilis* STURM**

E 24. 5. 39.

***Epuraea depressa* (ILLIGER)**

E 2. 6. 39, 16. 6. 39, 26. 5. 40, 6. 5. 41, 20. 6. 41, 14. 4. 46 (3), 4. 6. 42, 9. 5. 46 (2), 17. 4. 47 (2), 14. 5. 47, 17. 5. 47, 21. 5. 47, 17. 5. 50; Forchach 1941: Hinterhornbach 2. 7. 35; Bschrabs 13. 5. 46.

***Epuraea terminalis* MANNERHEIM**

E Rawand 22. 8. 39 (2); E Errach 24. 7. 41 (13, davon 1 ♂ Gen.-Präp.); Hinterhornbach 2. 7. 37.

***Epuraea placida* MÄRKLIN (= *lapponica* REITTER)**

Häselgehr VII. 46, Farn-Kompost. Seltene, boreoalpine Art!

***Epuraea longiclavis* SJÖBERG**

E angeschwemmt am Lech 20. 10. 41, 1 ♂ Gen.-Präp.

***Epuraea muehli* REITTER**

E 17. 7. 46 und 30. 4. 46 je 1 ♂ Gen.-Präp. — Bisher nur aus Vorarlberg, Nordtirol und Niederösterreich in wenigen Funden bekannt.

***Epuraea binotata* REITTER (= *nana* RTT.)**

E 17. 7. 46 (3), 21. 6. 51 aus halbdürren Föhrenästen.

***Epuraea variegata* (HERBST) (= *carinthiaca* HÖLZEL)**

E Errach 24. 7. 41 (6); Reutte leg. Knabl (6).

***Epuraea unicolor* (OLIVIER)**

Syn.: *unicolor* auct. partim, *obsoleta* (F.) partim, *x-rubrum* SAHLB. E IX. 1941 aus faulen Pilzen gesiebt (2).

***Epuraea longula* ERICHSON**

E Buchenrinde 1939.

***Epuraea boreella* (ZETTERSTADT)**

Hinterhornbach Rinden 3. 6. 41.

***Epuraea pusilla* (ILLIGER)**

E 21. 6. 38, 19. 4. 42, 17. 6. 42; E Alit 1941; E Kompost 20. 9. 46 (2); E IX. 1941 AUS FAULEN Pilzen gesiebt; Hinterhornbach 20. 7. 37 (3).

**Familienreihe: RHYNCHOPHORA**

**Anthribidae**

***Platyrhinus resinosus* SCOP.**

Hinterhornbach 30. 7. 37.

***Brachytarsus nebulosus* FORST.**

E o. D., 4. 6. 37, 7. 6. 39, 29. 5. 43, 23. 6. 46; Forchach o. D.; Bschrabs 21. 6. 39, 2. 7. 46.

**Curculionidae**

***Rhynchites cupreus* L.**

E Alit 14. 6. 36.

*Deporaus betulae* L.

E 3. 5. 46 (2); E Alit 20. 5. 50.

*Apoderus coryli* L.

E 24. 5. 47; E Alit 9. 7. 42; Hinterhornbach 6. 6. 39.

*Apion frumentarium* PAYK.

Steeg 1122 m, 10. 7. 51.

*Apion cruentatum* WALT.

E 1941, 516142 in 1770 m gestreift; Bschrabs 1. 6. 38.

*Apion vicinum* KIRBY (\*)

Hinterhornbach 4. 9. 47.

*Apion virens* HBST.

E 21. 4. 40, 6. 5. 40, 11. 6. 42, 19. 6. 42, 2. 6. 42, 20. 10. 41 angeschwemmt am Lech (3), 14. 4. 46, 28. 6. 46. 7. 6. 47 (2); Bschrabs 5. 6. 42; Schwarzwasser 1. 8. 31 (\*).

*Apion flavipes* PAYK. (\*)

E 14. 5. 38.

*Apion interjectum* DESBR. (\*)

Bschrabs 19. 4. 40 (2)

„Eine selbständige Art, nicht nur eine Unterart von *A. trifolii* L. (= *aestivum* GERMAR), sie lebt auf *Trifolium montanum*“ (Dieckmann i. 1.)

*Apion apricans* HBST. (\*)

E 1941, 19. 4. 40 aus Heu gesiebt, 4. 6. 42.

*Apion assimile* KIRBY (\*)

E 3. 10. 41 Gröben Heu, 2. 6. 42.

*Apion gyllenhali* KIRBY (\*)

E 1. 7. 51.

*Apion pisi* F.

E 1942 (3), 4. 6. 42 (3), 11. 6. 42 (2), 12. 5. 47; Bschrabs o. D.

*Apion spencei* KIRBY

E 11. 6. 42, 1. 4. 49; E Wiesen Martinau o. D.

*Apion curtisi* STEPH. (\*)

E 1941, 4. 7. 46, 23. 5. 50.

*Apion rapulum* WENCK. (\*)

Stanzach 24. 8. 47, davon 1♂ in coll. Inst. f. Pflanzenf. Eberswalde; „Von dieser Art wurden deshalb 2 Ex. von den insgesamt 3 Käfern zurückbehalten, weil die Tiroler Stücke offensichtlich von den westeuropäischen Vertretern der Art etwas abweichen, ohne daß daraus vielleicht ein Unterart-Unterschied herausgelesen werden könnte. Das Vorkommen in Tirol hatte ich zunächst bezweifelt und war nun angenehm überrascht, die Art doch aus diesem Gebiet zu sehen“ (Dieckmann i. 1.).

*Apion lanigerum* GERM. (\*)

E Wiesen Martinau 23. 5. 50.

*Apion pavidum* GERM.

E o. D., 23. 6. 42 (4), 19. 6. 46. 23. 8. 47, 23. 5. 50; E Alit 9. 7. 42; Hinterhornbach 4. 9. 47 (2).

*Apion ononis* KIRBY (\*)

E 17. 6. 51.

*Apion viciae* PAYK.

E 22. 6. 39 (2), 16. 7. 46, 23. 5. 50, 26. 5. 50 (2), 3. 6. 50, 17. 6. 51 (2).

*Apion ervi* KIRBY

E 1936, 1942, 11. 8. 43, 13. 9. 45, 28. 6. 46.

***Apion ochropus* GERM.**

Bschlabs o. D., 27. 6. 38.

***Apion seniculus* KIRBY (\* p. p.)**

E 1936, 19. 6. 36, 11. 6. 37, 4. 6. 42, 26. 4. 46, 2. 9. 476. 7. 51; E Alit 8. 7. 38; E Errach 19. 7./10. 8. 38; Hinterhornbach 4. 9. 47; Bschlabs o. D.; Häselgehr 20. 9. 45.

***Apion loti* KIRBY**

E 23. 6. 42 (3), 2. 6. 42 (5), 5. 6. 50 (2), 23. 5. 50 (3); E Alit aus altem Heu gesiebt; E Stabalpe 8. 7. 41 (2); E Stabsee 11. 8. 43; Hinterhornbach 15. 7. 36; Bschlabs o. D., 3. 7. 46 von Weiden gestreift (2).

***Otiorhynchus geniculatus* GERM. (\*) (Gattungsschreibweise nach DIECKMANN)**

E ohne Datum, 5. 6. 39, 17. 5. 41 Weiden.

***Otiorhynchus armadillo* ROSSI**

E 23. 6. 38, 26. 5. 50 (3); 23 Ex. der var. *obsitus* SCHH. ohne Fundortsangabe wohl ebenfalls aus Elmen.

***Otiorhynchus niger* F.**

E 19. 7. 37, E Hanau ohne Datum

***Otiorhynchus fuscipes* OL.**

E 26. 5. 50 (7).

***Otiorhynchus morio* F.**

E 1936, 17. 7. 46; Hinterhornbach 6. 7. 38

***Otiorhynchus foraminosus* BOH. (\*)**

E 28. 4. 47

***Otiorhynchus pigrans* STIERL. (\*)**

Hinterhornbach, Buchenlaub 27. 9. 46

***Otiorhynchus costipennis* ROSH.**

E ohne Datum

***Otiorhynchus scaber* L.**

E o. D. (2), 3. 6. 37, 4. 5. 38; E aus faulen Pilzen 1941; E Alit 1938, 9. 7. 42, 20. 5. 50; E Hirschdung 5. 5. 41.

***Otiorhynchus subcostatus* STIERL. (\*)**

Bschlabs, ohne Datum (3, davon 1 Ex. in coll. Inst. f. Pflanzenschutzforschung Kleinmachnow, Eberswalde).

***Otiorhynchus uncinatus* GERM. (\*)**

E 1. 4. 49

***Otiorhynchus singularis* L.**

E o. d., 6. 5. 43, 29. 5. 43 (8); E 29. 7. 43 (2\*)

***Otiorhynchus subdentatus* BACH (\*) (= *pupillatus* auct.)**

E o. D (4), 1936, 23. 6. 38, 19. 5. 42, 11. 6. 42, 22. 5. 50; E Alit 21. 5. 43; E Hanau 2200 m 18. 8. 44.

***Otiorhynchus auricomus* GERM. (\*)**

E Stabsee 2056 m 11. 8. 43.

***Otiorhynchus pauxillus* ROSH.**

Pfafflar Saltern Alm 5. 6. 42; 16 Ex. ohne Fundort wohl aus Elmen..

***Otiorhynchus ovatus* L.**

E 17. 6. 51; Forchach ohne weitere Angaben.

***Phyllobius arborator* HBST.**

E 1936, 1946, 2. 6./11. 6. 42, 28. 8. 48 (3), 5. 6. 49.

***Phyllobius calcaratus* F.**

E 1936, 7. 6. 38, 6. 6. 39, 24. 5. 40, 26. 6. 40, 1941; Hinterhornbach 11. 7. 40.

***Polydrusus impar* GOZ.**

E Stabhalpe 1400 m 1. 7. 47; Hinterhornbach (2).

***Polydrusus atomarius* OL.**

E 1936, 22. 6. 37 (2), 23. 6. 38, 16. 6. 39, 19. 6. 46, 23. 6. 46 (5), 20. 5. 50, 3. 6. 50 (2), 13. 6. 51;  
E Stabl 1. 7. 46; Hinterhornbach 15. 7. 36; Bschrabs 1946.

***Polydrusus impressifrons* GYLL.**

E 1946 (3); E Errach 24. 7. 41.

***Polydrusus pilosus* GREDL.**

E o. D., 5. 6. 39, 1941, 1946, 3. 5. 46; E Alit 14. 6. 36, 20. 5. 50; E Stabhalpe 8. 7. 41.

***Polydrusus mollis* STROEM.**

E 3. 5. 46, 4. 7. 46.

***Liophloeus tessellatus* MÜLL.**

E 23. 6. 38; E Alit 8. 7. 38.

***Sciaphilus asperatus* BONSD.**

E 23. 6. 38, 5. 6. 39, 9. 5. 46.

***Barynotus moerens* F. (= *elevatus* MARSH.) (\*)**

E Alit 8. 7. 38.

***Sitona sulcifrons* THUNB. (\*)**

E 7. 8. 39, 1941, 31. 8. 43 (2); E Schwarzwasser 31. 7. 39; Bschrabs 15. 7. 46.

***Sitona flavescens* MARSH. (\*)**

E 11. 6. 42, (2), 5. 6. 50; Bschrabs 2. 7. 46.

***Sitona hispidulus* F. (\*)**

Vorderhornbach, unter Laub 15. 3. 43.

***Sitona ambiguus* GYLL. (\*)**

E 5. 6. 39 (3), 14. 4. 46, 8. 7. 51; Hinterhornbach 27. 6. 46.

Diese Art fehlt bei WÖRNDLE (1950:350) und auch noch bei HEISS (1971: 146). Sie ist nach HORION (1960, Mitt. Münch. Entom. Ge. 50: 157) mit *S. lineellus* BONSD. nahe verwandt. In älteren Sammlungen unter ähnlichen Arten sicher vorhanden und in Nordtirol weiter verbreitet. Aus Osttirol kennt man derzeit 1 Dutzend Fundorte.

***Chlorophanus viridis* L.**

E ohne Datum (3)

***Chlorophanus gibbosus* PAYK.**

E 13. 7. 39; E Rawand Au 22. 8. 39 (9).

***Tropiphorus carinatus* MÜLL.**

E 1938.

***Larinus sturnus* SCHALL.**

E o. D., 13. 4. 40, 20. 6. 41; Bschrabs 21. 6. 40.

***Rhyncolus chloropus* L. (= *ater* L.)**

E 5. 6. 43, 1. 7. 47; E Stabhalpe 8. 7. 41.

***Dorytomus taeniatus* F (\*)**

E Alit von Weiden geklopft 20. 5. 50. — „Dieses Stück von Alit ist ein Zwerg der Art; vielleicht gehört es zu einer besonderen Form; mir liegen zwei ähnlich kleine Stücke aus Graubünden vor“ (Dieckmann i. I.) in coll. Inst. Eberswalde.

***Dorytomus occalescens* GYLL. (\*)**

E Rawand, an Weiden 21. 8. 39; E 6. 5. 43 (in coll. Inst. Eberswalde).

***Dorytomus tortrix* L. (\*)**

E 17. 6. 46

***Dorytomus melanophthalmus* PAYK. (\*)**

E 26. 5. 37, 13. 6./19. 6. 46, 24. 5. 40, 5. 6. 50; E Alit 20. 5. 50, 26. 5. 51; Forchach Lechau 4. 6. 42; Bschlabs 26. 6. 46.

***Grypus equseti* F.**

E 26. 6. 40, 2. 6. 42 (2); Forchach 1941; Hinterhornbach 11. 7. 40.

***Smicronyx jungermanniae* REICH (\*)**

E 24. 5. 51 (1 ♂ Gen.-Präp.); E Alit 13. 9. 45; E 31. 5. 51 (in coll. Eberswalde).

***Ellescus bipunctatus* GYLL. (\*)**

E 5. 5. 46 (3).

***Acalyptus carpini* HBST. (\*)**

E ohne Datum (2).

***Tychius schneideri* HBST. (\*)**

E 2. 6. 50. — Zweites Belegstück aus Nordtirol, nachdem von Knabl am 12. 6. 1914 1 Ex. am Stegerberg bei Reutte gefunden wurde (nach WÖRNDLE, 1950:356).

***Tychius tomentosus* HBST. (\*)**

E 4. 6. 42 (9), 3. 5. 40, 28. 5. 46 (2), 3. 6. 46 (2); E Martinau 23. 5. 50.

***Anthonomus varians* PAYK. (\*)**

E 9. 5. 46, 1. 7. 47.

***Anthonomus pubescens* PAYK. (\*)**

E 3. 5. 46; E 11. 5. 46 (in coll. Inst. Eberswalde).

***Anthonomus rubi* HBST.**

E 8. 7. 38, 13. 2. 4; 3. 5. 46, 4. 8. 46, ohne Datum (7); Alit 26. 5. 51.

***Anthonomus pomorum* L.**

E 23. 4. 40, 17. 6. 46, 14. 5. 50, 30. 6. 51; Bschlabs 1946.

***Anthonomus humeralis* PANZ. (\*)**

E 17. 6. 46, 17. 7. 46, 8. 7. 51 (2).

***Furcipes rectirostris* L.**

E ohne Datum (2), 19. 6. 46; Bschlabs 13. 5. 46.

***Brachonyx pineti* PAYK.**

E Stanzach 25. 5. 39, 7. 7. 51.

***Curculio nucum* L.**

E Alit 20. 5. 50 (2), 2 weitere Ex. ohne Fundort.

***Curculio crux* F.**

E o. D. (2), 3. 6. 40, 1942, 14. 5. 42, 2. 6. 42, 5. 6. 50.

***Curculio salicivorus* PAYK.**

E 26. 5. 40; Bschlabs 1946; Häselgehr Weide 22. 7. 46.

***Pissodes piceae* ILL.**

E 1936, 17. 6. 37, 1. 5. 39, VI. 1941, 24. 5. 47.

***Pissodes pini* L.**

E 1936.

***Magdalis ruficornis* L. (\*)**

E 4. 6. 50, 23. 5. 50, von *Sorbus aucuparia* L. (Rosaceae) geklopft.

***Magdalis nitida* Gyll.**

E Errach 11. 8. 39.

***Magdalis violacea* L. (\*)**

E 1941, 10. 7. 46 (4); Bschlabs 26. 6. 46 (3), 2. 7. 46.

***Magdalis frontalis* GYLL. (\*)**

Forchach Lechau 10. 6. 42 leg. F. Kofler.

***Magdalis duplicata* GERM. (\*)**

E Wiesen Martinau 23. 5. 50; Forchach Lechau 10. 6. 42 leg. F. Kofler.

***Lepyrus palustris* SCOP.**

E o. D., 26. 5. 37, 8. 7. 51; Hinterhornbach 11. 7. 46.

***Hylobius abietis* L.**

E o. D. (3), VI. 41, 29. 5. 43; E Alit 20. 5. 50; Stanzach 25. 5. 51.

***Liparus germanus* L.**

E 1941, VI. 46; E Stabl 1. 7. 46.

***Alophus triguttatus* F.**

E V. 40; Höfen Hornberg 4. 6. 40.

***Donus ovalis* RTT. (\*)**

E o. D., 29. 6. 39, 9. 6. 41; E Steeg 10. 7. 51.

„Die Gattung *Hypera* wird künftig *Donus* heißen müssen und *Phytonomus* künftig *Hypera*. Diese Namensänderung ist leider berechtigt. *Donus ovalis* ist eine selbständige Art, keine Form des östlichen *D. oxalidis*“ (Dieckmann i. 1. und 1970).

***Donus intermedius* BOH. (\*)**

Bschlabs 2. 7. 46.

***Hypera zoila* SCOP.**

E 5. 6. 39, 5. 4. 41 (4), 19. 6. 41, 2. 6. 42.

***Hypera nigrirostris* F. (f. *typ.*)**

E 8. 7. 37, 16. 60. 40, 1941, 9. 6. 41, 20. 10. 41, 20. 7. 43, 4. 6. 46.

***Hypera nigrirostris* var. *stierlini* CAP.**

E 7. 7. 36, 1941, 4. 7./16. 7. 46; E Alit 9. 7. 42; Bschlabs 26. 6./2. 7. 46.

***Hypera pedestris* PAYK. (\*)**

E 23. 6. 38, 4./17./28. 6. 46; E Mart 10. 6. 36; Häselgehr 18. 6. 41.

***Hypera postica* GYLL. (= *variabilis* HBST.) (\*)**

E 1936, 29. 6. 39.

***Hypera trilineata* MARSH. (\*)**

E o. D. (2), IV. 40, 9. 6. 41, 4. 7. 46; E Alit 8. 7. 38; A Alit Heu 1400 m, 26. 10. 42.

***Cryptorhynchidius lapathi* L.**

E 3./7. 5. 46; Bschlabs 2. 7. 46.

***Acalles pyrenaeus* BOH. (\*)**

E o. D., Hinterhornbach unter rinden 3. 6. 41.

***Rhinoncus pericarpus* L. (\*)**

E 1948, 25. 5. 50, 10. 6. 50, 4. 6. 51; Bschlabs 5. 6. 42.

***Coeliodes rubicundus* HBST. (\*)**

E 3. 5. 46 (6).

***Zacladus affinis* PAYK. (\*)**

Bschlabs, ohne Datum (2), 13. 5. 46 (3); E 23. 5. 50.

***Ceutorhynchus sulcicollis* PAYK.**

E 27. 3. 49.

***Ceutorhynchus moelleri* THOMS. (\*)**

E 1942, aus Moos gesiebt 27. 9. 46.



***Ceutorhynchus euphorbiae* BRIS. (\*)**

Bschlabs 5. 6. 42.

***Ceutorhynchus asperifoliarum* GYLL. (\*)**

E Hög gestreift 26. 5. 50 (2); Bschlabs 5. 6. 42 (2).

***Neosirocalus floralis* PAYK. (\*)**

E 26. 5. 40, 26. 5. 51; E Steeg 10. 7. 51.

***Ceutorhynchidius troglodytes* F. (\*)**

E o. D., 3. 6. 46, 4./15. 6. 51; E 10. 5. 47 an *Plantago lanceolata* L.; E Rawand 15. 6. 51; Bschlabs 5. 6. 42, 13. 5. 46, 3. 6. 46.

***Cidnorhinus quadrimaculatus* L. (\*)**

E 14. 5. 42, 17. 6. 42 (11), 10. 6. 50.

***Orobites cyaneus* L.**

E Alit 7. 6. 50.

***Mecinus pyraster* HBST.**

E 23. 6. 42, 28. 6. 48, 26. 5. 50; E Stabalpe 8. 7. 41; Bschlabs o. D; Reutte 23. 5. 47.

***Miarus campanulae* L. (\*)**

E IX. 1946 1♂ Gen.-Präp.

„In dieser Gruppe stützen sich die Rüsselkäferspezialisten auf eine Revision des französischen Kollegen Roudier. Danach ist *M. campanulae* LINNE (= *frigidus* FRANZ) die nordische und Gebirgsform, *M. perjuratus* ROUDIER (= *rotundicollis* DESBR.) die in der Ebene weit verbreitete Form. ♀♀ dieser Gruppe sind nicht zu bestimmen. In Ihrem Material sind auch 2 ♀♀ (Dieckmann i. l.).

***Miarus graminis* GYLL. (\*)**

E 23. 6. 42 (3).

***Cionus scrophulariae* L.**

E. o. D., 16. 7. 46 (2); E Stabalpe 8. 7. 41; Hinterhornbach 2. 7. 37.

***Cionus longicollis montanus* WGLM. (\*)**

E 16. 7. 46 (2); Forchach 5. 7. 41 leg. F. Kofler.

***Anoplus plantaris* NAEZ.**

E Alit 20. 5. 50 (2).

***Anoplus roboris* SUFFR.**

E 23. 6. 42.

***Anoplus setulosus* KIRSCH**

E o. D., 13. 6. 45; E Alit 19. 5. 43; E Stanzach 25. 5. 51.

***Rhynchaenus loniceræ* HBST.**

E o. D., 1940, 17. 6. 46 (\*), 17. 7. 46.

***Rhynchaenus fagi* L.**

E 3. 5. 46 (3); E Rawand 22. 8. 39; Bschlabs 26. 6. 46.

***Rhynchaenus testaceus* MÜLL.**

E 1942, 1946, 3./9. 5. 46, 26. 6. 46, 10./17. 7. 46.

***Rhynchaenus decoratus* GERM.**

E 21. 6. 38, 5. 6. 39, 5. 6. 59.

***Rhynchaenus salicis* L.**

E 5. 6. 50.

***Rhynchaenus populi* F.**

von 13 Ex. ohne Fundort stammen sicherlich mehrere auch aus Elmen.

***Rhynchaenus foliorum* MÜLL. (= *saliceti* PAYK.)**

E 27. 3. 47.

***Rhamphus pulicarius* HBST.**

E 26. 5. 40.

**S c o l y t i d a e**

***Leperisinus varius* F. (= *Hylesinus fraxini* Panz.)**

E 1935 (3)

***Xylechinus pilosus* RATZ.**

Reutte leg. Knabl (5); 4 weitere Ex. tragen keine Fundortetiketten, stammen aber wohl aus Elmen.

***Blastophagus piniperda* L.**

E ohne Datum

***Hylurgops palliatus* GYLL.**

E ohne Datum (2); Hinterhornbach, Fichtenrinden 3. 6. 41; E 17. 6. 37.

***Hylastes ater* PAYK.**

E 19. 6. 41

***Hylastes cunicularius* ER.**

E 4. 6. 37, 1. 6. 38 (2), 7. 6. 38, 5. 6. 39, 9. 6. 41 (2), 20. 7. 43, 25. 5. 47; E Alit 1941 (5).

***Polygraphus polygraphus* L.**

E Hinterhornbach 1941 (2).

***Crypturgus hispidulus* THOMS.**

E ohne Datum; 4 1941.

***Cryphalus abietis* RATZ.**

E Alit 20. 5. 50, 26. 5. 51 (3).

***Phloeotribus spinulosus* REY**

E 4. 6. 41, 29. 5. 43 (3); Reutte 23. 5. 47.

***Dryocoetes autographus* RATZ.**

E 4. 6. 37, 21. 6. 38, 2. 6. 42, 20. 7. 43, 5. 6. 50, 4. 6. 51; E Alit 1942, 20. 5. 50; E Hinterhornbach 12. 5. 38, 3. 6. 41 (6); Häselgehr o. D.

***Pityophthorus pityographus* RATZ.**

E Alit 26. 5. 51.

***Trypodendron lineatum* OL.**

E o. D. (2); E Alit 1941 (7).

***Pityogenes chalcographus* L.**

E 17. 6. 38, 30. 4. 40, 3. 5. 40, 23. 6. 42, 29. 5. 43, 29. 7. 43, 17./20. 5. 50 in Flarl bzw. Alit, 26. 5./31. 5./4. 6./21. 6./3. 7. 51 (10).

***Pityogens quadridens* HART.**

E 17. 6. 38, 4. 6. 41; Axams leg. KNABL (36).

***Ips amitinus* EICHH.**

E 1941.

***Ips typographus* L.**

E 1935 (2), 29. 7. 43; Axams leg. Knabl (68)

***Orthotomicus laricis* F.**

E 6. 5. 50 (3).

***Orthotomicus suturalis* GYLL.**

Bschlabs 13. 5. 46; Axams leg. KNABL (19)

## Literatur:

- DIECKMANN, L. (1970): Zur Nomenklatur einiger europäischer Rüsselkäfer-Gattungen: *Beitr. Ent.*, **20** (1/2): 111 - 128.
- HEISS, E. (1971): Nachtrag zur Käferfauna Nordtirols. *Veröff. Univ. Innsbruck* 67, *Alpin-Biol. Studien* **IV**: 1 - 178.
- HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas Bd. **2**: p. 277 - 536. Stuttgart.
- HORION, A. (1960): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. **VII**. Clavicornia 1. Teil (Sphaeritidae bis Phalacridae): p. 1 - 346 + **VIII**. Überlingen/Bodensee.
- KOFLER, A. (1973): Zur Kenntnis der Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Nordtirol: Österreich). *Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck* **60**: 113 - 149.
- KOFLER, A. (1974): Zweiter Beitrag zur Käferfauna (Insecta: Coleoptera) des Lechtales (Tirol: Österreich). *Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck* **61**: 107 - 119.
- SPORNRAFT, K. (1967): Nitidulidae in FREUDE/HARDE/LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas **VII**: 20 - 77. Krefeld.
- WÖRNDLE, A. (1950): Die Käfer von Nordtirol. *Schlern-Schriften*, Innsbruck, **64**: 1 - 388.